



Öko-Modellregion Passauer Oberland

Jahresüberblick 2022

Liebe Leserinnen und Leser,

nach den Jahren der Corona-Pandemie hätte wohl niemand vermutet, dass es die Weltgemeinschaft noch härter treffen könnte. Doch der russische Angriffskrieg in der Ukraine hat uns eines Besseren belehrt. Nachdem die Pandemie zu Beginn des Jahres in den Hintergrund rückte und vereinzelt bereits für beendet erklärt wurde passierte das Undenkbare: ein Krieg auf europäischem Festland mit all seinen politischen, wirtschaftlichen und ökologischen Konsequenzen erschütterte das moralische Verständnis der EU-Staatengemeinschaft.

Doch was bleibt für uns Europäerinnen und Europäer übrig? Worauf lässt sich in Anbetracht all des menschlichen Leids positiv blicken?

Ich möchte hier den Blick auf das Verbindende zwischen den Menschen richten. Den moralischen Konsens gegen Krieg, Gewalt, Ausgrenzung und Ausbeutung. Das gemeinsame Einstehen für Werte, die die Bedürfnisse aller (zukünftigen) Generationen in Einklang mit der Natur und den natürlichen Ökosystemen bringen. Vielen Akteuren der Öko-Modellregion ist schon lange bewusst, dass sie mit ihrer Arbeit einen Wandel in unserer Gesellschaft, hin zu einem achtsameren Miteinander, anstoßen. Dass ihr Wirken und Handeln in der Landwirtschaft mehr ist als bloße Landbewirtschaftung. Es ist mehr als die Summe seiner Teile - es ist ein „Ja“ zu allem Leben.

Pia Auberger - Öko-Modellregion Passauer Oberland



Jahresüberblick 2022

Der **Verfügungsrahmen Ökoprojekte** begleitete die Öko-Modellregion durchs ganze Jahr. Zu Beginn des Jahres wurde das neue Förderinstrument ausgeschrieben. Im März tagte nach Ablauf der Antragsfrist das Entscheidungsgremium und wählte sieben Ökoprojekte zur Förderung aus. Diese wurden von den Projektträger:innen bis September 2022 umgesetzt. Im Anschluss folgte die Prüfung und Abwicklung der geförderten Projekte durch die Öko-Modellregion. Im November wurden beim Biobauern-Treffen am Betrieb der Familie Kerschbaum die Projekte präsentiert und mit einer kleinen Feier abgerundet.

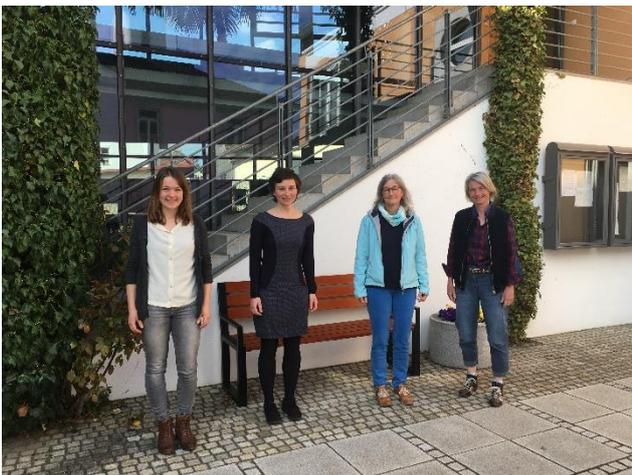


Im Zuge einer **Projektwoche an der Landwirtschaftsschule Passau** stellt die Ökomodellregionsmanagerin Barbara Messerer in einer gemeinsamen Veranstaltung mit Vertreter:innen des Anbauverbands Biokreis und der Landesvereinigung für den ökologischen Landbau in Bayern e.V. die Öko-Modellregion Passauer Oberland den Schülerinnen und Schülern in ihrer Vorbereitung zum Meister im Fachbereich Landwirtschaft vor.



Jahresüberblick 2022

Ebenso fand im März ein **Treffen zwischen Florian Graf vom AELF Passau und den beiden Ökomodellregionsmanagerinnen Barbara Messerer (Passauer Oberland) und Katharina Fraunhofer (Ilzer Land)** statt. Er ist nach der Ämterreform der neue Ansprechpartner für den Ökolandbau am Amt für Ernährung Landwirtschaft und Forsten Passau.



Im April 2023 stand für die Öko-Modellregionen Passauer Oberland sowie Ilzer Land das **Halbjahresgespräch mit Jutta Weber (Lfl) und Regula Imhof (BZA)** an. Die beiden Ökomodellregionsmanagerinnen Barbara Messerer und Katharina Fraunhofer berichteten über die Entwicklungen aus ihren Öko-Modellregionen und es wurde über geeignete Kommunikationsstrategien diskutiert.

Gemeinsam mit der Öko-Modellregion Ilzer Land und dem Landschaftspflegeverband Passau e.V. gestaltete die Öko-Modellregion Passauer Oberland einen **Informationsstand bei „Genuss am Fluss“** der Schmanckerlwanderung der ARGE Ilztal & Dreiburgenland und informierte über die Anliegen der Öko-Modellregionen und über bioregionale Produkte der ansässigen Akteure.





Jahresüberblick 2022

Die im Juni von der ILE Passauer Oberland gemeinsam mit der Öko-Modellregion organisierte **Exkursion** führte die Bürgermeister und Geschäftsleiter der ILE Passauer Oberland zuerst nach Garching, wo die Verbraucher- und Erzeugergenossenschaft „Tagwerk“ besichtigt wurde. Dann ging es weiter in die Öko-Modellregion Waginger See – Rupertiwinkel.



Am 4.8.2022 besuchten die beiden **Landtagsabgeordneten Gisela Sengl und Rosi Steinberger** die Öko-Modellregionen Passauer Oberland und Ilzer Land. Das Tagesprogramm reichte von einem Besuch des Genussdorfs Eppenschlag, über ein Mittagessen bei der Biobäckerei Wagner hin zur Besichtigung zweier Biobetriebe in der Öko-Modellregion Passauer Oberland.

Beim ersten **Biobauern-Treffen** im August, an dem rund 20 Landwirt:innen teilnahmen, stellte Biopionier Walter Dankesreiter seinen familiengeführten landwirtschaftlichen Betrieb in Otterskirchen vor. Im Anschluss hielt Marco Denic vom Landschaftspflegeverband Passau e.V. einen kurzen Fachvortrag zum Thema Landwirtschaft und Gewässerschutz.



Jahresüberblick 2022

Die diesjährige **Radltour** im Rahmen der Bio-Erlebnistage im September führte vom Bio-Heumilchbetrieb Dankesreiter in Muth bei Tittling über die Flussperlmuschelzucht des Landschaftspflegeverbands Passau e.V. in Fürstenstein zum Bio-Betrieb der Familie Eder in Naßkamping. Trotz des schlechten Wetters begeisterte die Tour rund 30 Radlerinnen und Radler.



Ebenso war der **Kochkurs „Sterneküche – bodenständig, bio und regional“** mit der Kursleiterin Simone Hödl ein voller Erfolg. Beim gemeinsamen Kochen und Essen wurde das Motto der Bio-Erlebnistage, bioregionale Produkte mit allen Sinnen erlebbar zu machen, aufgegriffen. Zusätzlich fand ein Austausch über vielfältige andere Themen im kleinen Kreis statt.

Zu Schulbeginn verteilten die beiden Ökomodellregionsmanagerinnen Pia Auberger und Barbara Messerer rund 500 **Bio-Brotboxen** an alle Erstklässlerinnen und Erstklässler im Passauer Oberland. Im Zuge dessen wurde eine Unterrichtseinheit in Bezug auf die Wertschöpfungskette Getreide und bioregionale Lebensmittelversorgung gestaltet.





Jahresüberblick 2022

Ende September nahm die Landwirtschaftsschule Passau Abteilung Hauswirtschaft an der von den Öko-Modellregionen ins Leben gerufenen **Regioplus Challenge** teil und setzte sich in einer Schulwoche mit der bioregionalen Lebensmittelbeschaffung auseinander. Im Zuge dessen stellte Pia Auberger die Öko-Modellregion Passauer Oberland den Schülerinnen vor.



Mit über 8000 Besucherinnen und Besuchern war der **Kringeller Herbst- und Bauernmarkt** eine ideale Plattform für Bio-Direktvermarkter und Kunsthandwerker aus der ÖMR Passauer Oberland und Ilzer Land. Die Veranstaltung wurde von den beiden Öko-Modellregionen und dem Staatsgut Kringell organisiert und bot ein breites Angebot für die Besucher:innen.

Das **Biobauern-Treffen** im November diente der Information über das Förderinstrument Verfügungsrahmen Ökoprojekte und gab die Gelegenheit die im Jahr 2022 geförderten Projekte vorzustellen. Den feierlichen Rahmen bot dazu die „Kropfastubn“ der Familie Kerschbaum. Im Anschluss führte Markus Kerschbaum über den Familienbetrieb, der sich gerade in Umstellung befindet.





Interessantes aus der Öko-Modellregion und darüber hinaus

→ Im Jahr 2023 stehen der Öko-Modellregion Passauer Oberland wieder finanzielle Mittel zur Förderung von Öko-Kleinprojekten zur Verfügung. Wenn Sie Interesse an einer Förderung für Ihr Projekt haben, melden Sie sich gerne mit Ihrem Anliegen bei Pia Auberger, oeomodellregion@passauer-oberland.de oder telefonisch: 08509 – 9009 20.

→ Durch ein Kartenkontingent, das die LVÖ den Öko-Modellregionen zur Verfügung stellt, gibt es auch im kommenden Jahr am 17.02.2023 die Möglichkeit **gemeinsam die BIOFACH 2023 in Nürnberg zu besuchen**. Sie können sich bis zum 31. Januar melden, falls Sie Interesse an einer Karte haben. Ansprechperson ist Pia Auberger, oeomodellregion@passauer-oberland.de oder telefonisch: 08509 – 9009 20.

→ **(Bio-)Regionaler Einkaufsführer aus dem Passauer Oberland:**
Im Jahr 2020 wurde eine Übersicht an (Bio-)Regionalen Vermarktern aus den Gemeinden des Passauer Oberlandes erstellt.
Zu finden ist der Einkaufsführer [hier](#).

→ Im September 2022 gab es in der Öko-Modellregion Passauer Oberland einen **Personalwechsel**. **Pia Auberger**, Köchin, Restaurant- und Touristikkauffrau sowie studierte Umwelt- und Bioressourcenmanagerin **übernahm die Stelle der Ökomodellregionsmanagerin** Barbara Messerer. Nach einer gemeinsamen Übergangszeit übernahm Pia Auberger im Monat November die Arbeit und ist von nun an Ihre Ansprechpartnerin in der Öko-Modellregion.



Kontaktdaten:

Pilgrimstraße 2

94113 Tiefenbach

Email: oeomodellregion@passauer-oberland.de

Telefon: 08509 – 9009 20



Öko-Modellregion Passauer Oberland



Die Öko-Modellregion Passauer Oberland wünscht Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2023! Bleiben Sie gesund!



Projektmanagerinnen

Pia Auberger & Barbara Messerer
oekomodellregion@passauer-oberland.de

Federführende Bürgermeister

Christian Fürst (BGM Tiefenbach)
Stephan Gawlik (BGM Fürstenstein)



Impressum

Herausgeber und Redaktion: Öko-Modellregion Passauer Oberland

Fotos: ILE Passauer Oberland, Landschaftspflegeverband Passau e.V., Daniel Delang, Josef Heisl, Konstantin Kraus, Annette Bachert



Gefördert mit Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten mit Unterstützung durch das Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern.



Ländliche Entwicklung in Bayern

Das Management in den Öko-Modellregionen wird fachlich und organisatorisch unterstützt durch die Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft und der Bayerischen Verwaltung für Ländliche Entwicklung.